

Wissenschaftskommunikation, Utopien & Technikzukünfte (Karlsruhe, 28-29 Sep 12)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), 28.-29.09.2012

Eingabeschluss : 20.06.2012

Andie Rothenhäusler

Workshop Wissenschaftskommunikation, Utopien & Technikzukünfte

Veranstalter:

Prof. Dr. Andreas Böhn, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Literaturwissenschaft
Prof. Dr. Andreas Metzner-Szigeth, Hochschule Bochum, Institut für Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung (IZK)

Populärwissenschaftliche Diskurse über Wissenschaft und Technik und utopische Entwürfe von Technikzukünften besitzen einen maßgeblichen Einfluss auf gegenwärtige (oder auch zukünftige) wissenschaftlich-technische Entwicklungen. Sie steuern rationale sowie emotionale Wertungen bestimmter Forschungstrends, wirken auf die öffentliche Akzeptanz innovativer Technologien und beeinflussen deren finanzielle Förderung. Sie bilden damit einen entscheidenden Faktor bei der Verwirklichung von Zukünften der Wissenschaft und Technik.

Der Workshop soll ein Forum schaffen, um verschiedene Diskurse über Wissenschaft und Technik von professioneller Wissenschaftskommunikation über ‚Technikermöglichungsdiskurse‘ bis hin zu fiktionalen Entwürfen in aktueller und historischer Perspektive zu diskutieren. Dazu ist der Workshop in zwei Teile gegliedert: Im Teil 1 „Technikzukünfte in Eu- und Dystopien“ soll es zunächst um non-fiktionale sowie fiktionale Gestaltungen von als möglich erachteten, herbeigewünschten oder auch befürchteten technologischen Entwicklungen gehen, die Prozesse der Meinungsbildung und Entscheidungsvorbereitung prägen. In Ergänzung dazu sollen im Teil 2 „Wissenschaftskommunikation interdiskursiv“ verschiedene populärwissenschaftliche Formen der Vermittlung von bereits bestehenden, aktuellen und historischen Entwicklungen in Wissenschaft und Technik in den Blick genommen und auf ihre interdiskursiven Verflechtungen hin befragt werden.

Die zweitägige Veranstaltung soll überwiegend Werkstattcharakter besitzen. Gewünscht sind daher neben wissenschaftlich fundierten Beiträgen besonders auch Skizzen von Forschungsinteressen sowie Werkstattberichte, die erste Ergebnisse aus den genannten Feldern präsentieren und zur weiteren Diskussion anregen.

Link zum Call for Papers (PDF) <<http://bit.ly/LyEoCW>>

Abstracts: max. 400 Worte

Deadline: 30. Juni

an: andreas.boehn [at] kit.edu und andreas.metzner-szigeth [at]
hs-bochum.de

Bis zum 15. Juli erhalten Sie eine Mitteilung über die Akzeptanz
Ihres „Papers“. Alle auswärtigen „Presenter“ werden auf unsere
Kosten in einem Hotel untergebracht.

Reisekosten werden auf Antrag erstattet (2te Klasse Ticket der DB
mit Bahncard).

Angestrebt wird, den Workshop lebendig zu gestalten, um die
Artikulation kritischer Perspektiven zu fördern, das Thema in
kontroversen Diskussionen zu vertiefen und einen konstruktiven
Beitrag zur Anbahnung eines Forschungsprojekts zu leisten.

/In Zusammenarbeit mit / unter Mitwirkung von: /

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, KIT, ZAK,

PD Dr. Kurt Möser, KIT, Institut für Geschichte,

Prof. Dr. Dr. Mathias Gutmann, KIT, Institut für Philosophie,

Prof. Dr. Armin Grunwald und Prof. Dr. Michael Decker, KIT, ITAS.

/Mit vorgesehenen Beiträgen von: /

**Andreas Metzner-Szigeth (Bochum): Technikzukünfte in Eu- und
Dystopien**

Andreas Böhn (Karlsruhe): Wissenschaftskommunikation –
interdiskursiv

* Kurt Möser (Karlsruhe): Konstruktionen von Technikfaszination:
Emotionen als Kommunikationsmittel von Technik

/„Invited Speaker“ sind: /

Daniel Innerarity (Florenz): Wissen als Alptraum und Versprechen

Michaela Wölk (Berlin): Future[s] Studies – zwischen Vision und
Pragmatik

Natascha Adamowski (Freiburg): Gebiet: Medienkulturwissenschaft

Nicanor Ursua (San Sebastián): Futuristische Visionen und
wünschenswerte Zukünfte: pragmatische Perspektiven

**Viviana Chilese (Ferrara): Technikdystopien in der
zeitgenössischen Literatur**

Xavier Insausti (San Sebastián): Bilder und Metaphern von
Wissenschaft und Technik im Denken der Frankfurter Schule

ArtHist.net

Link zum Call for Papers (PDF) <<http://bit.ly/LyEoCW>>

Quellennachweis:

CFP: Wissenschaftskommunikation, Utopien & Technikzukünfte (Karlsruhe, 28-29 Sep 12). In: ArtHist.net, 21.06.2012. Letzter Zugriff 02.05.2025. <<https://arthist.net/archive/3520>>.